MEINUNG

Rechnen

Lohnt es sich für die Stadt Celle wirklich, gleich in mehreren Rollen auf dem hart umkämpften Energiemarkt mitzumischen? Bevor man die Stadtwerke zum Energie-Dienstleister macht, müssen alle Eventualitäten durchgerechnet werden – zum Beispiel die, dass durch Tarif-Winkelzüge der SVO Konzessions-Einnahmen wegbrechen und so den neuesten Stadtwerke-Deal zum Minusgeschäft machen könnten. Das alles muss sehr genau kalkuliert werden, bevor der Sprung ins kalte Wasser des Haifischbeckens Energiemarkt ansteht.

Ganz genau rechnen müssen auch die Verbraucher, von denen sicherlich nicht wenige glauben, die Stadt versuche unter ihrem „roten" Oberbürgermeister den Energiesektor zu rekommunalisieren und den vermeintlich bösen Konzernen eine Nase zu drehen. Das ist nicht so. Celle ist nicht das berühmte Gallische Dorf. Es geht hier platt gesagt darum, durch neue Finanz-Modelle und -Konstruktionen die Stadtkasse zu füllen.

Davon hat der Bürger nur indirekt etwas. Auch die Celler Stadtwerke werden für die Celler nichts zu verschenken haben. „Celler" Strom wird sich nicht von dem unterscheiden, der jetzt schon überall angeboten wird. Verbraucher sollten sich deshalb auf Preisvergleichsportalen informieren. Dort findet man sehr einfach günstige Anbieter - vielleicht zählen ja auch einmal die Stadtwerke dazu.

Michael Ende